

8877

29.6.48

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

(Bitte nur mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. C a m b u r g (Saale) Thüringen
2. Name der Apotheke Apotheke geb. Zeutschel
3. jetziger Besitzer (seit wann?) Apotheker Wilhelm Gehrke, ferner { Frau Johanna Gehrke
Werner Zeutschel
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) in Erbengemeinschaft
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) Privileg
6. Gründungsdatum 1-Sept- 1783 erteiltes Privileg
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten) Privileg
8. Existiert eine Ortschronik? ja Wo erschienen und einzusehen?
bei Herrn Oberlehrer Türk, Camburg, Kirchplatz
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? ja
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? von dem Besitzer der Cam-
burger Zeitung, Herrn Neuenhahn, -Herr Neuenhahn kam bei einem Luftan-
griffe auf Jena ums Leben. Über den Verbleib seiner Akten ist nichts
Wo erschienen? bekannt.
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung?
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) nein.

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

unbekannt

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung
Apotheker-Zeitung
Süddeutsche Apotheker-Zeitung
Pharmazeutische Centralhalle
Schweizer Apotheker-Zeitung
Mitteilungen der Deutschen Pharmazeut. Ges.
Illustrierter Apotheker-Kalender
Berichte der Deutschen Pharmazeut. Ges.
Berlinisches Jahrbuch der Pharmazie
Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie
Handbuch der Apothekerschaft
Jahresberichte der Pharmazie
Centralblatt für Pharmazie und Chemie
Jahresberichte der Firma Caesar u. Loretz (Halle)
Mercks Jahresberichte
Berichte der Firma Promonta (Hamburg)
Poggendorffs Annalen
Pharmazeutische Nachrichten

nein.

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester



Herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannemacht 25



Abfender:

Apotheker W. Gehlke
Camburg/Saale



bamburg

Eingegangen am: 25 Oktober 1924

Fragebogen

1. Staat: *Thüringen*
2. Ort: *Kamburg*
3. ev. Stadtteil: *Meisner*
4. Strasse und No.: *Nannburgstr. 34*
5. Name der Apotheke: *Privileg. Apotheke*
6. Jetziger Besitzer: *Richard Zeischel*
7. Seit wann: *1. April 1897*
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmasslich: *Neua Mitten des 18ten Jahrhunderts als
Zweig aus Oka.*
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: *Unverändert seit Gründung d. Apotheke.*
10. Ist bekannt, ob ausser der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: *Die erste Apotheke am Oka wurde im Jahr 1717 von Christian David Meylius angelegt.
Sie wurde von dem Apotheker Johann Meisner (Doppel Meisner) angelegt, welcher für 100 Jahre im Besitz war.*
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: *Ein Urkunde vom Jahr 1797 (23. Juli),
in welchem ein Herr Johann Christian Friedrich Meisner, welcher im Jahr 1783 ein Privilegium erhalten hatte von
J. Johann Heinrich Adolf Meisner, ist bezeugt, dass er die Apotheke in Oka.*
12. Wie hiessen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke: *Erstlich der Herr Johann Meisner von Oka, welcher im Jahr 1880
gest. und von dem Herrn Carl Feyer (auch bekannt in Oka), ca 1888 gest. wurde, welcher im Jahr 1900. verstorben wurde. Die Apotheke wurde
(von dem Herrn Johann Meisner in Oka), von welchem sie bis zur jetzigen Übernahme von 1. April 1897 ab käuflich erworben.*
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: *Nur nachweisbar bekannt; es ist
nicht bekannt, ob sie in der Apotheke vorhanden ist.*
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem: *Nein.*
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmten Fachgenossen hervorgegangen: *Obst. Dr. Meisner aus Oka
Jena's ist im Jahr 1717 der Herr Meisner, welcher im Jahr 1717 gest. wurde, welcher im Jahr 1717 gest. wurde.*
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden: *Nur nachweisbar bekannt.*
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historische Interesse:
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)

Gehrke Wilhelm

pächter d. Apoth. = Lambing
b. d. S.

Ap. Ztg. 53 (1938), 844

Lehrke Wilhelm (1737)
1738 at M. i. L. Pp. i. Cambrüg,
Saale

Zeutschel, R.

1908 Inh. d. Apoth. = Kamburg/Sachs.-
Meiningen.

Ph. Kal., 37 (1908), 87

Zürtschel, R.

hat d. P. 'Pottschall'sche Apoth.
= Cambium Co. d. Saale ger. (Mörm.)

1. IV. 1897)

Ph. Zp 42 (1897), 143

Zentschel, Richard

würde nach Ap. Pottschall Apoth.-
Bes. = Kamburg

= Ph. Zf. 78 (1933), 211

3877

29.6.48

An alle Apotheken!

Fragebogen zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken (Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

(Bitte nur mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. **C a m b u r g (Saale) Thüringen**
2. Name der Apotheke **Apotheke**
3. jetziger Besitzer (seit wann?) **Apotheker Wilhelm Gehrke**
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe)

5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession)

6. Gründungsdatum **1-Sept- 1783 erteiltes Privileg**

7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden oder Fotokopie erbeten) **Privileg**

8. Existiert eine Ortschronik? **ja** Wo erschienen und einzusehen?
bei Herrn Oberlehrer Türk, Camburg, Kirchp.

Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? **j**

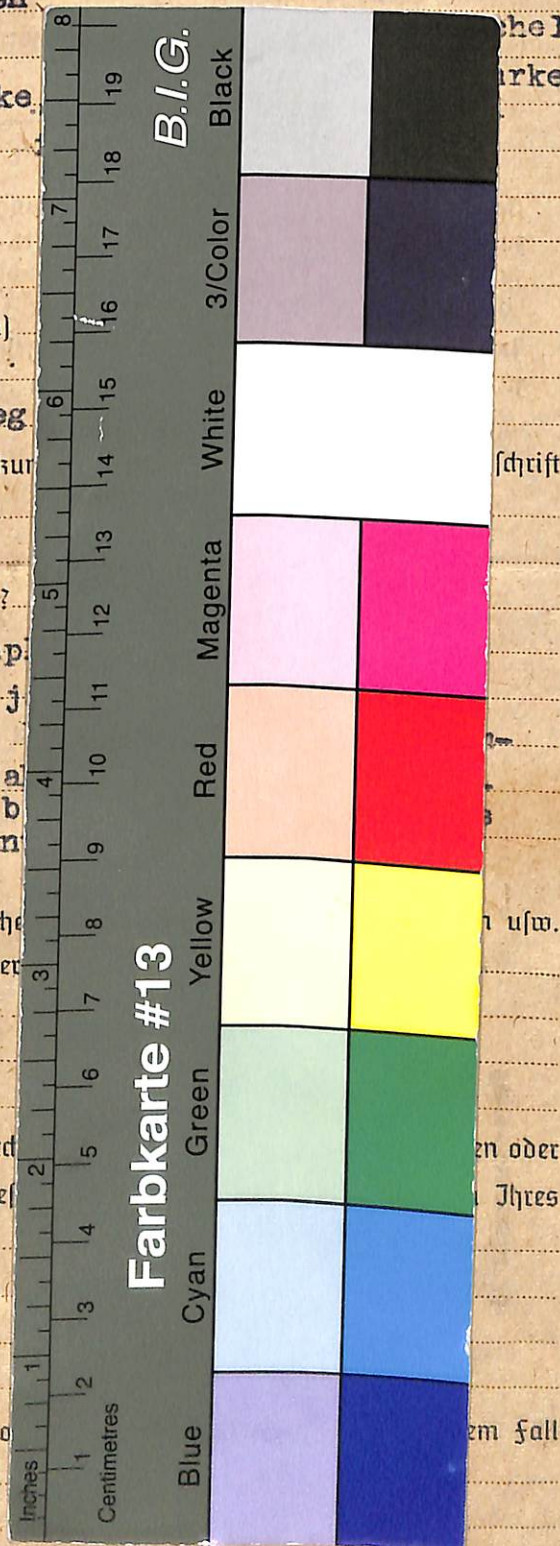
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)?
burger Zeitung, Herrn Neuenhahn, -Herr Neuenhahn
griffe auf Jena ums Leben. Über den Verbleib
Wo erschienen? **bekann**

festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).

10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer

11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirch-
ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Gef-
Ortes und Ihrer Umgebung?

12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von
wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) **nein.**



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen (gegebenenfalls samt Anlagen) und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>).

Weitergehende Anlagen zu diesem Fragebogen befinden sich nicht in der Archivmappe.

This scan contains the original questionnaire together with enclosures and related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information and authorities is part of the online portal Kalliope (see below). The archival folder does not contain (further) enclosures of this questionnaire.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>

gefördert durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

